

Verbindungen für 66 m Stützenfreiheit

Große Baukonstruktionen brauchen einen guten Halt. Auf dem Messegelände in Dornbirn entsteht ein Aushängeschild für das Bauen mit Holz. Das Besondere an der neuen Messehalle ist die Dachkonstruktion. Diese setzt sich aus 65 Holz-Fachwerken mit jeweils 66 m Länge zusammen. Zwei der drei Hallen sind auf einer Fläche von 8000 m² ohne Stützen komplett überspannt. Den nötigen Halt für die Fachwerke liefern die 130.000 neuen, selbst bohrenden Stabdübel WS-T 7 von SFS intec. Ein Vorteil gegenüber herkömmlichen Dübeln ist die höhere Duktilität, die mehr Sicherheit bietet.

Anders als alternative Lösungen erfordert seine Verarbeitung keine massiven CNC-Anlagen. Stattdessen werden die WS-T 7-Stabdübel rasch und präzise mit einem pneumatischen Rahmensetzgerät gesetzt.



Bildquelle: SFS intec

Der Stabdübel WS-T von SFS intec liefert den notwendigen Halt für das Holzfachwerk, aus dem die Dachkonstruktion einer Messehalle entsteht

Ebenso ein Novum ist das mechanische Befestigungssystem TU-S, das beim Bau des Forschungsgebäudes des Unternehmens Sto im Fassadenbereich zum Einsatz kommt. Bei den gewünschten vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden müssen großflächige Plattenelemente befestigt werden – wobei das TU-S-Befestigungssystem das gewünschte Ergebnis ermöglicht.

Weitere zwei Neuheiten sind am Markt erhältlich. Das Befestigungssystem Isoweld kommt beim mechanischen Befestigen von Flachdächern zum Einsatz. Mehr als 1.000.000 m² Dachbahnen wurden damit bisher verlegt. Die Dachbahn wird rückseitig mit speziellen Lastabtragungstellern verschweißt. Es ist keine Saumbefestigung vonnöten, dadurch entstehen schmalere Überlappungen und die Anzahl der Befestigungspunkte wird reduziert.

Für die Sofortmontage von Dachabdichtungen auf Holzunterkonstruktionen ist IWF-T, eine vormontierte Kombination aus Schraube und Lastverteilter, eine Lösung. Die Montage erfolgt schnell mittels magnetischen Setzwerkzeugs.

SFS intec ist ein international tätiges Unternehmen. Es entwickelt, produziert und vertreibt Befestigungssysteme aller Art an über 70 Standorten in Nordamerika, Europa und Asien. Im konstruktiven Holzbau werden Befestigungssysteme angeboten. //

Holzverbindungen leicht gemacht

**HOLZVERBINDUNGSSYSTEME VON KNAPP
ERSCHAFFEN SCHNELL STABILE EINHEITEN**



Mit Knapps Wandverbindern Walco V für den Holzrahmenbau schaffen erfahrene Holzbauer „jeden Tag ein Geschoss“

Ein Stockwerk an einem Tag zu errichten, davon kann man im konservativen Bau nur träumen. Im Holzbau ist das kein Problem, wenn der Vorfertigungsgrad stimmt und die Verbindungen mit durchdachten Systemen zum Kinderspiel werden. Der Walco V-Wandverbinder für den Holzrahmenbau von Knapp, Euratsfeld, ist ein Beispiel dafür. Er stellt einen universellen Anschluss von Massivholz und Holzwerkstoffen sowie Stahl und Beton dar. Er ermöglicht eine schnelle und präzise Montage, indem die vorgefertigten Wandstücke einfach zusammengesteckt werden. Unsichtbar, selbst spannend und wieder zerlegbar agiert das praktische System. In den V-förmigen Aufnahmehalter fügt sich die Kragen- oder Halteschraube wie von selbst ein. Das Gegenstück zur Verbinderplatte lässt die Justierbarkeit, ein gleichmäßiges Fugenbild sowie einen erhöhten Anpressdruck zu. Der Verbinder selbst besteht aus feuerverzinktem Stahl und wird mittels dreier Sechskantschrauben vormontiert.

Auf Kundenwunsch hat Softwarehersteller Sema die Holz- und Wandverbinder von Knapp in sein System implementiert. Die entsprechenden Stammdaten zur Berechnung des Gesamtprojekts lassen sich nun bequem dazuladen, informiert der Geschäftspartner. Knapp bietet Verbindungslösungen für den Holzbau und Ingenieurholzbau bis 500 kN an.

www.knapp-verbinder.com //

KNAPP[®]
verbinder.com